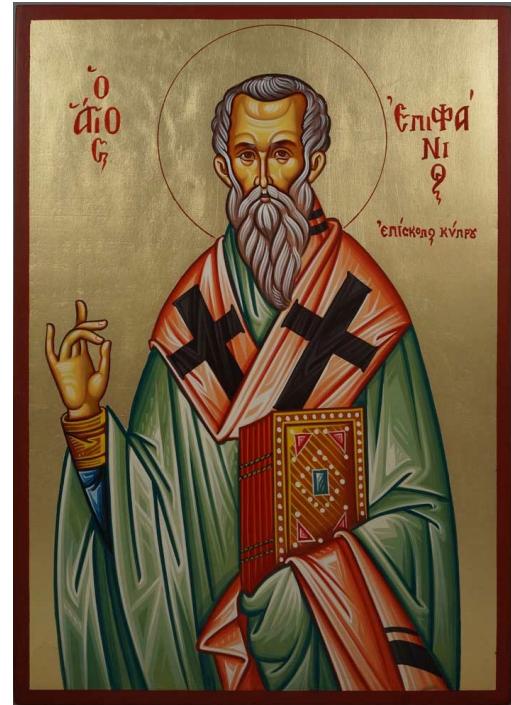




## Kolloquien zum Nachleben des Origenes X. Der Origenismus in der Spätantike III



### Organisation und Kontakt

Prof. Dr. Dr. Alfons Fürst  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
Katholisch-Theologische Fakultät  
Forschungsstelle Origenes  
Domplatz 23  
D-48143 Münster  
Tel.: + 49(0)251/83-22624  
Email: [altkg@uni-muenster.de](mailto:altkg@uni-muenster.de)

Wiss. Mitarbeiter: Felix Arens  
Tel.: + 49(0)251/83-25072  
Email: [origenes@uni-muenster.de](mailto:origenes@uni-muenster.de)

Attacke auf Origenes – Methodius,  
Epiphanius und das *Panarion* (374/77)



**Forschungsstelle  
Origenes**

WWU Münster

13.–14. Mai 2022

## Kolloquien zum Nachleben des Origenes

Die „Kolloquien zum Nachleben des Origenes“, die von der „Forschungsstelle Origenes“ der WWU Münster veranstaltet werden, widmen sich der bewegten Rezeptionsgeschichte der Freiheitsmetaphysik des Origenes, die für die Formung des christlichen und neuzeitlichen Menschenbildes von größter Bedeutung gewesen ist, von der Spätantike bis in die Gegenwart.



### X. Der Origenismus in der Spätantike III Attacke auf Origenes

Der heftigste Angriff, der in der Spätantike gegen die Person und die Theologie des Origenes unternommen wurde, steht im langen Kapitel 64 des *Panarion (Allheilmittel)* gegen alle Häresien, das Epiphanius in den Jahren 374/77 verfasste. Der Bischof von Salamis setzte sich darin vor allem mit der Anthropologie und der Auferstehungsvorstellung des Origenes auseinander und referierte dazu eine lange Passage aus dem Traktat *Über die Auferstehung*, den Methodius von Olympus zu Beginn des 4. Jahrhunderts ebenfalls gegen Origenes geschrieben hatte. Willensfreiheit, Exegese, Trinitätslehre und Theorien über die Schöpfung, die Materie und die Körperlichkeit der Auferstehung spielten in diesen Diskussionen ebenfalls eine Rolle. Ziel des Kolloquiums ist es, diese Fragen auf der Basis der genannten Schriften des Methodius und des Epiphanius zu analysieren und nach den Argumentationsstrategien zu fragen, die in dieser Attacke auf Origenes zum Einsatz kamen.

## Workshop

### Freitag, 13. Mai 2022

- |             |  |
|-------------|--|
| 14.00–14.15 | Begrüßung und Einführung<br>Alfons FÜRST   |
| 14.15–15.30 | Einführungsvortrag<br>Katharina BRACHT, Jena<br>Die Anthropologie des Methodius im Kontext des Origenismus |
| 16.00–17.00 | Roberta FRANCHI, Florenz<br>Origen's Philosophy of Freedom in Methodius' <i>Treatise on Freewill</i>       |
| 17.00–18.00 | Nikolai KIEL, Münster<br>Die Kritik des Methodius an der Protologie des Origenes                           |

### Samstag, 14. Mai 2022

- |             |   |
|-------------|---|
| 09.30–10.30 | Vito LIMONE, Mailand<br>Matter, Form and <i>Eidos</i> in Origen's and Methodius' Concepts of the Resurrection of the Body |
| 10.30–11.30 | Josef LÖSSL, Cardiff<br>Epiphanius über die Biographie des Origenes   |
| 11.45–12.45 | Alfons FÜRST, Münster<br>Epiphanius über die Trinitätslehre des Origenes  |

Veranstaltungsort:  
WWU Münster, Kath.-Theol. Fakultät  
Johannisstr. 8-10, KTh I